

Errata
in
Grundlagen der Finanzierung
verstehen – berechnen – entscheiden
Geyer/Hanke/Littich/Nettekoven
3. Auflage, Linde Verlag, Wien, 2009
Stand 19. Jänner 2011

Die Liste der Errata zur zweiten Auflage (2006) ist unter http://www.wu-wien.ac.at/inst/or/finbuch/errata_auflage2.pdf zu finden.

Änderungen sind jeweils fett hervorgehoben.

- S. 96, Tabelle 4.5: Der Kapitalwert der zweiten Realisierung beträgt **14.340** (statt 14.430).
- S. 151, Beispiel 5.7: Auflösen der Gleichung nach BG ergibt $BG = \mathbf{2.410,33}$ (statt 2.401,33), bezogen auf den Darlehensbetrag erhält man

$$\frac{\mathbf{2.410,33}}{80.000} = 3,013\%.$$

- S. 153, Beispiel 5.9: Die Bearbeitungsgebühr beträgt **1,5%** vom Darlehensbetrag (anstatt 2%).
- S. 162, Beispiel 5.13: Anlässlich der Emission werden Spesen in Höhe von **2,4%** des Nominales fällig (statt 2,5%).
- S. 163, Lösung zu Beispiel 5.13: Die effektive Verzinsung dieser Anleihe aus der Sicht des Emittenten beträgt **7,21%** (statt 7,23%).
- S. 165, Beispiel 5.16: Die Rendite für den Anleger beträgt **5,95%** (statt 5,59%).
- S. 203, Übungsaufgabe 5.12: Die Spesen anlässlich der Emission betragen **2,5%** des Nominales (statt 2,4%).

- S. 204, Übungsaufgabe 5.16: Richtigerweise sollte es im letzten Satz heißen: „Wie hoch ist der **Wert** der Anleihe ...“
- S. 229, oben: „Beim anspruchsvolleren Internen Rating-Ansatz übernimmt die Bank die Zuordnung des Kredit**nehmers** in eine Ratingklasse ...“
- S. 250, Mitte: „Der Leasing**nehmer** bezahlt dem Leasinggeber ...“
- S. 301, Lösung zu Übungsaufgabe 2.6: Eine bessere Formulierung lautet: „...weil die Prämie und damit auch das Sicherheitsäquivalent (betragsmäßig) größer als der Erwartungswert des Schadens ist. (Wie hoch genau das Sicherheitsäquivalent ist, kann aus der Angabe nicht abgeleitet werden, es ist jedenfalls betragsmäßig größer oder gleich der Prämie.) ...“
- S. 307, Lösung zu Übungsaufgabe 4.2, Unterpunkt 2: Richtigerweise sollte es heißen: „Wenn die Einzahlungen am Kapitalmarkt mit einem Zinssatz von **7%** angelegt werden, ...“
- S. 322, Lösung zu Übungsaufgabe 5.16: Der **Wert** des Floaters beträgt gerundet **101,03**, nicht 100,03.
- S. 327, Lösung zu Übungsaufgabe 6.4: Es gilt

$$\begin{aligned} \text{LGD} &= 1 - (17.000/262.500) = \mathbf{0,935} \quad \text{und} \\ \text{EL} &= 0,02 \cdot 262.500 \cdot \mathbf{0,935} = \mathbf{4.910,00}. \end{aligned}$$

- S. 330, Lösung zu Übungsaufgabe 7.2, Punkt 3: Die Ausgleichszahlung beträgt **2.733,78**, nicht 16.402,68.